

Chronik für den Monat Mai 1921

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **- (1921)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-396225>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik für den Monat Mai 1921.

1. In den Kreisen unseres Kantons fanden bei schönem Wetter die altherkömmlichen und volkstümlichen Landsgemeinden statt, auf denen die Kreispräsidenten, Kreisrichter, die Großratsdeputierten und Vermittler gewählt wurden. In den meisten Kreisen fielen die Wahlen in bestätigendem Sinne aus.

In St. Maria im Münstertal führten die Kinder der Kreisrealschule und der Primarschulen deutsche und romanische Theaterstücke auf.

3. Im Schoße der Neuen Helvetischen Gesellschaft in Chur referierte Herr a. Rektor Dr. C. Jecklin über die Zonenfrage und Herr Dr. A. M. Zandralli über das Projekt einer italienisch-schweizerischen Universität.

Heute morgen brach im Armenasyl Neugut bei Landquart Feuer aus, dem das Anstaltsgebäude teilweise und die danebenstehende Säge ganz zum Opfer fiel.

5. In Tamins feierte die Evangel. Gesellschaft des Kantons Graubünden ein Bibel- und Missionsfest.

In Ardez wurde trotz des schlechten Wetters das Engadiner Musikfest abgehalten.

6. Das Männerchor-Orchester Chur gab gestern in Ilanz und heute in Chur ein Orchesterkonzert.

In Chur verschied im Alter von 27 Jahren Frau Paula Weber-Bernhard (Nachr. im „Rätier“, „Neue Bündner Zeitung“ und in der „Bündnerin“), und in Hinterrhein starb im Alter von 76 Jahren Herr a. Paßkommissär Lorez (Nachr. in der „N. B. Z.“)

7. Die Gemeinden Cierfs, Fuldera und Lü wählten Herrn cand. theol. Georg Obrist von St. Maria zu ihrem Seelsorger.

8. Auf der Lenzerheide fand das Bezirkssängerfest Albula statt.

Die Stadtmusik Harmonie veranstaltete in Chur ein Gartenkonzert und die hiesige Zitherschule ein Zitherkonzert.

An einem Schlaganfall starb in Chur im Alter von 66 Jahren Herr Stadtlehrer J. P. Voneschen. (Nachr. im „Rätier“ und in der „Neuen Bündner Zeitung“.)

10. An der Eidgen. Technischen Hochschule in Zürich haben die Herren Friedr. Felix in Fanas und Peter Leuzinger in Chur die Diplomprüfung als Ingenieur-Chemiker bestanden.

11. In Arosa sprach Herr Gewerbesekretär Dr. Albrecht aus Chur über die Submissionsverordnung, das Lehrlings- und Hausiergesetz.

Dem Asyl Realta wurden zur Ausschmückung der Aufenthaltszimmer der Insassen 2000 Fr. geschenkt.

Die Raiffeisenkasse in Truns hat ein gutes Geschäftsjahr hinter sich. Sie verzeichnet als Einnahmen im Obligationenkonto Fr. 47 870.88, Sparkassenkonto Fr. 61 903.25 und im Kontokorrent Fr. 359 608.25. Die Hypothekendarlehen betragen Fr. 67 680.—.

In der Nähe von Seewis i. Pr. brannte das Gut „Matatsch“ nieder; außer der Viehhabe konnte nichts gerettet werden.

12. In Bassaco (Portugal) starb an einem Schlaganfall im Alter von 73 Jahren der aus Schleuis gebürtige Hotelier Paul Bergamin, eine in ganz Portugal bestbekannte Persönlichkeit. („N. B. Z.“)

13. Als ständiger Mitarbeiter des „Fögl d'Engiadina“ und gleichsam als Delegierter der „Uniun dels Grischs“ tritt Herr Pfarrer H. K. Sonderegger in die Redaktion des „Fögl“.

Herr Pfarrer Bonifazius Räb aus Chur wurde anlässlich seines goldenen Priesterjubiläums zum päpstlichen Geheimkämmerer gewählt.

14. Im dritten Wahlgang sind nun auch die Churer Großratsabgeordneten vollzählig gewählt worden.

16. In Fläsch, Bonaduz und Malans fanden Volksfeste statt. In Nufenen ertrank ein Kind im Hinterrhein.

In Arosa sind zum ersten Male die Gemeindewahlen nach der neuen Gemeindeordnung erfolgt, welche Urnenwahl für den Gemeindevorstand den Schulrat, die Steuer- und die Geschäftsprüfungskommission vorschreibt.

In Brusio hielt Herr Pfarrer Joh. Michael, der sich ins Privatleben zurückziehen will, seine Abschiedspredigt.

17. Herr Sattlermeister Heinrich Biel arbeitet seit 50 Jahren ununterbrochen in den Reparaturwerkstätten der S. B. B. in Chur. Die Verwaltung verdankte dem Jubilar die vieljährigen guten Dienste.

Die Stadt Chur hat sich eine Automobilspritze angeschafft, die aber bei ihrer Herfahrt verunglückte.

Der Große Rat eröffnet seine Frühjahrssession.

Herr Prof. U. Grand hat aus Gesundheitsrücksichten als Lehrer an der Kantonsschule demissioniert.

Am Freischießen in Romanshorn erzielten zwei Bündnerschützen, Joos Hartmann von Says in Lausanne und Math. Hartmann in Malans, die eidgenössische Meisterschaft, letzterer als erster aller konkurrierenden Meisterschützen.

Die Fischerei im Oberengadin soll außerordentlich einträglich sein, da am Eröffnungstag von einzelnen Fischern bis 50 Forellen gefangen wurden. Es sind im Oberengadin allein 192 Fischereipatente gelöst worden.

Anlässlich der Delegiertenversammlung des Kantonalen Landwirtschaftlichen Vereins referierte Herr Nationalrat Caffisch über Viehvermittlung.

19. In Chur fand in der Martinskirche das alljährlich wiederkehrende Konzert der Kantonsschule statt.

Die Hofschule machte ihre Maiensäßpartie, die wie immer mit einem schönen, kostümierten Umzug endigte.

20. In Chur beginnt der Generalstabskurs III, der bis zum 10. Juni dauert.

Auf dem Viehmarkt in Chur ist bei einem Kalb, das aus dem St. Galler Rheintal kam, die Maul- und Klauenseuche konstatiert worden. Alle Vorsichtsmaßregeln wurden sofort getroffen.

Zur Realisierung des Projektes der Bad- und Schwimm-anstalt Chur schenkte der Churer Bürger Herr J. Allemann-Wassali in Alexandrien 25 000 Fr.

21. Der Bundesrat beschloß, dem Kanton Graubünden an die Erstellung einer Waldstraße Sculms-Bonaduz einen Bundesbeitrag von 20 Prozent zu bewilligen.

Im Mittel-Prätigau machte sich Diebsgesindel bemerkbar.

22. Der kantonale Sennenverein veranstaltete in Ems einen kantonalen Sennentag.

In Malans tagte die Delegiertenversammlung des Bündnerischen Gewerbeverbandes, bei welchem Anlasse Herr Dr. Albrecht einen Vortrag hielt über „Die Stellung der wirtschaftlichen Organisationen zu den politischen Parteien“.

Die Musikgesellschaft Union in Chur gab ein Gartenkonzert.

Der Deutsche Hilfsverein veranstaltete einen Unterhaltungsabend, an dem auch Herr Konzertsänger W. Rössel aus Davos mitwirkte.

In Peist wurde von den Primarschulen „Heidi“ aufgeführt.

Die schweizerische Volksabstimmung über die Bundesbeschlüsse betr. die Aufnahme eines Artikels über Automobil- und Fahrradverkehr in die Bundesverfassung und die Aufnahme eines Artikels über die Luftschiffahrt wurde mit großem Mehr angenommen. Der Kanton Graubünden gehörte mit 4800 Ja und 12576 Nein (Automobil) und 7519 Ja und 9468 Nein (Luftschiffahrt) zu den verwerfenden Kantonen.

In der Landschaftsabstimmung in Davos wurde die Vorlage betr. Lawinenverbauungen gutgeheißen und ebenso die Gesetzesvorlage über die Einführung einer Vergnügungssteuer (Billetsteuer).

Die Fraktionsgemeinde Davos-Platz hat eine Lehrergehaltserhöhung von 500 Fr. Wohnungsschädigung abgelehnt.

Die Sektion Piz Terri S.A.C. (Oberland) führte ihre erste diesjährige Sektionstour auf den Piz Mundaun aus.

23. In Poschiavo, Vicosoprano und Sent wurden am Morgen 7¼ Uhr mehrere Erdstöße wahrgenommen.

24. Die Delegiertenversammlung des Bündnerischen Hotelier-Vereins fand in Chur statt. Herr Rechtsanwalt Dr. Münch sprach über das Thema: „Das Hotelpfandnachlaßverfahren“.

In Seewis-Pardisla starb Gemeinderat Friedrich Berger-Laely, Besitzer und Leiter eines großen Sägerei- und Holzhandelsgeschäftes. (Nachr. im „Rätier“.)

In zwei Quarantänestellungen in Chur und einem solchen in Filisur ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Herr C. L. Allemann-Wassali und dessen Kinder in Alexandrien haben zum Andenken an ihre verstorbene Gattin und Mutter dem Freibettenfonds des Frauenspitals Fontana in Chur

die Summe von 50 000 Fr. als Schenkung zugewendet, 5000 Fr. dem „Hilfsverein für Lungenkranke schweiz. Nationalität“ in Davos und 5000 Fr. der Bündner Heilstätte in Arosa.

25. In St. Moritz verschied im Alter von 30 Jahren Herr Lehrer Domenig Könz. (Nachr. „Neue Bündner Zeitung“.)

Die Bürgergemeinde St. Moritz verlieh Herrn Dr. med. O. Bernhard für seine großen Verdienste um die Gemeinde das Ehrenbürgerrecht.

Heute schloß der Große Rat seine Sitzungen, nachdem er in der kurzen Zeit von acht Tagen 34 Traktanden und 35 Einbürgerungen erledigt hatte.

26. In Chur starb im Alter von 44 Jahren Herr Forstverwalter Hermann Walser. (Nachr. im „Rätier“.)

Die Sektion Rhätia S. A. C. beschloß die zum Andenken an ihr Ehrenmitglied, Herrn Oberforstinspektor Dr. Coaz, zu errichtende „Coazhütte“ auf dem Sellapaß am Fuße des Piz Roseg zu erstellen, unter der Bedingung, daß gleichzeitig die Hütte auf Zapport zweckdienlich umgebaut werde.

27. Die Lehrerkonferenz Oberengadin schloß ihre Sitzungen mit einer gemeinsamen botanischen Exkursion unter Führung des Herrn Lehrer M. Candrian.

28. Eine Konferenz sucht in Verbindung mit den Bundesbehörden die Sanierung der Finanzfrage der Rhätischen Bahn zu bewerkstelligen.

Die Gemeinde Rorschach wählte als ersten aktiven Lehrer in den Stadtschulrat einen Bündner, Herrn Oberlehrer S. Dönz, den Vorsteher der Gewerbeschule.

Die Sektion Rätia des Allg. schweiz. Stenographen-Vereins feierte anlässlich ihrer Generalversammlung ihr 25 jähriges Jubiläum.

29. In Zuoz fand ein Bezirksgesangfest statt.

In Ilanz sprach in einer öffentlichen Volksversammlung Herr Nationalrat Kurer über die Konsumvereine vom Standpunkte des Gewerbes und des Handels aus.

In Tamins gab der Churer Kirchenchor ein Wohltätigkeitskonzert.

In Thusis wurden drei Vorträge gehalten. Herr Standesbuchhalter Janett erklärte, wie die eidgenössischen Kriegssteuerbogen auszufüllen seien; Herr Plantahoflehrer U. Kiebler orientierte über Zweck und Ziel einer Obstverwertungsgenossenschaft, und Herr Schulinspektor Martin sprach über die Einrichtung von Gemeindestuben.

Der Kantonale Schlossermeisterverband Graubündens hielt seine Generalversammlung ab.

30. Herr Universitätsprofessor L. Ragaz in Zürich hat dem zürcherischen Regierungsrate seine Demission eingereicht.

31. Die Kirchgemeinde Klosters hat einstimmig Herrn Pfarrer Middendorp, z. Z. in Tamins, zu ihrem Seelsorger gewählt.